

## Monitoring Fischwanderung – Aufruf zum mitmachen

Gerne würden wir mehr über Fischwanderungen wissen. Deshalb wurden im Leewasser und im Chlosterbach verschiedene Fischarten (See- und Bachforellen, Trütschen sowie auch einige "Ruchfische") mittels **PIT-tag** (s. Abb. 1) markiert. Diese Markierung ist individuell. Schwimmt ein markierter Fisch bei einer für diese Zwecke installierten Aktivantenne vorbei, im Kanton Schwyz im Leewasser, wird er registriert. Weitere Bäche, die in den Vierwaldstättersee münden, wurden ebenfalls mit Aktivantennen bestückt.



Abb. 1: PIT-tag

Wird ein markierter Fisch gefangen, dann sind wir an seinem PIT-tag und weiteren Angaben interessiert. Einen markierten Fisch aus der Familie der Lachsartigen erkennt man an seiner weggeschnittenen Fettflosse (s. Abbildung 2). Bei den Fischarten ohne Fettflosse ist von aussen nicht so offensichtlich erkennbar, ob der Fisch markiert wurde. Der PIT-tag ist aber auch da in der Bauchhöhle und fällt beim Ausnehmen des Fisches auf.

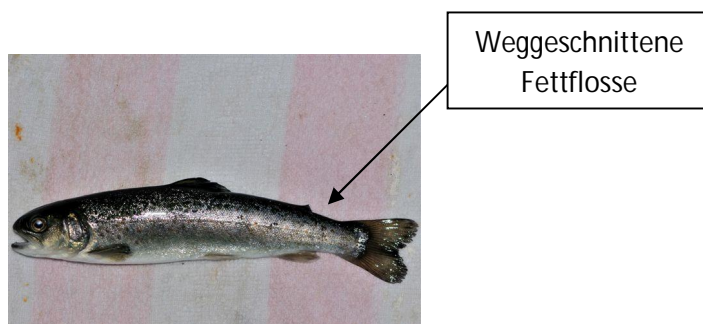


Abb. 2: Bachforelle mit Fettflossenschnitt

### Wie können Sie uns helfen?

Von markierten Fischen hätten wir gerne

- den PIT-tag
- den Gewässernamen in dem der Fisch gefangen wurde
- das Fangdatum und die Fangzeit
- die Länge und wenn möglich das Gewicht des Fisches.

Bei **Seeforellen** interessiert uns zudem alles ausser den Filets. Der ganze Kadaver mit Innereien und Haut oder einigen Schuppen davon (10-15 von der Seitenlinie unterhalb der Fettflosse). Sollte die Seeforelle ganz verwertet werden, wären wir für Schuppen (s. oben) und die Fettflosse froh. Das Material sollte kühl gelagert und so bald wie möglich eingefroren werden. Wir kommen es dann holen.

Bitte melden Sie sich beim lokalen Fischereiaufseher (André Dettling, 079 288 28 49) oder dem Sachbearbeiter des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei (Kuno v. Wattenwyl, 079 703 27 31). PIT-tag und Angaben zum Fisch und dem Fangort können auch direkt an die EAWAG gesendet werden.

Philip Dermond  
EAWAG  
Seestrasse 71  
6047 Kastanienbaum

**Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und ein kräftiges Petri Heil!**

Weitere Infos finden Sie auf der Seite „Aktuelles“ unter [www.sz.ch/anjf](http://www.sz.ch/anjf)